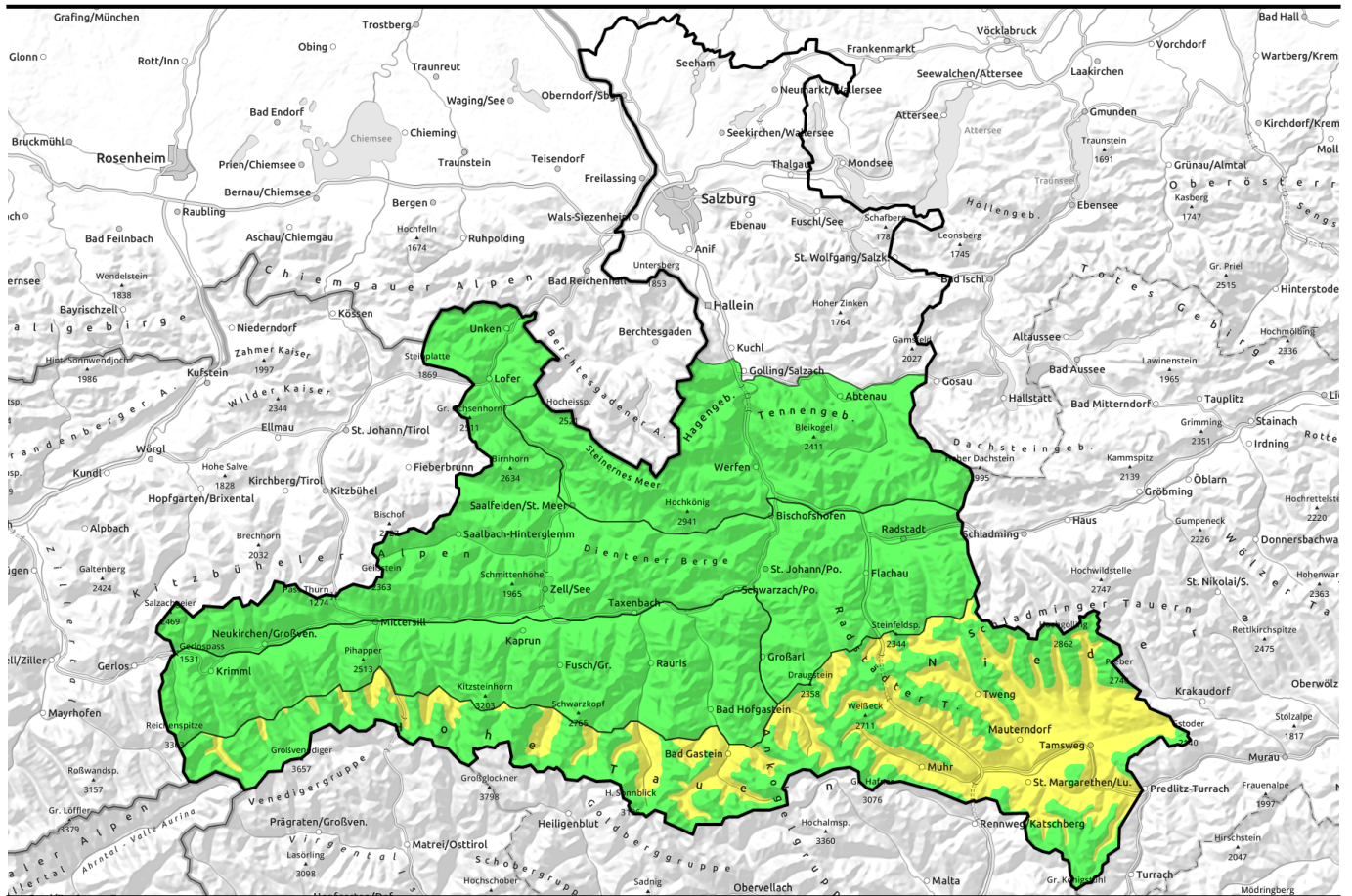


27.04.2021, Vormittag



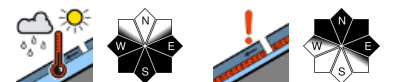
Im Süden weniger Möglichkeiten wegen Föhn und Wolken, im Norden besser



Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe

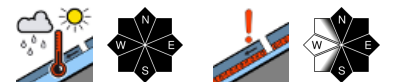


Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord



2200 m

Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



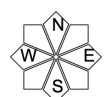
Lawinprobleme



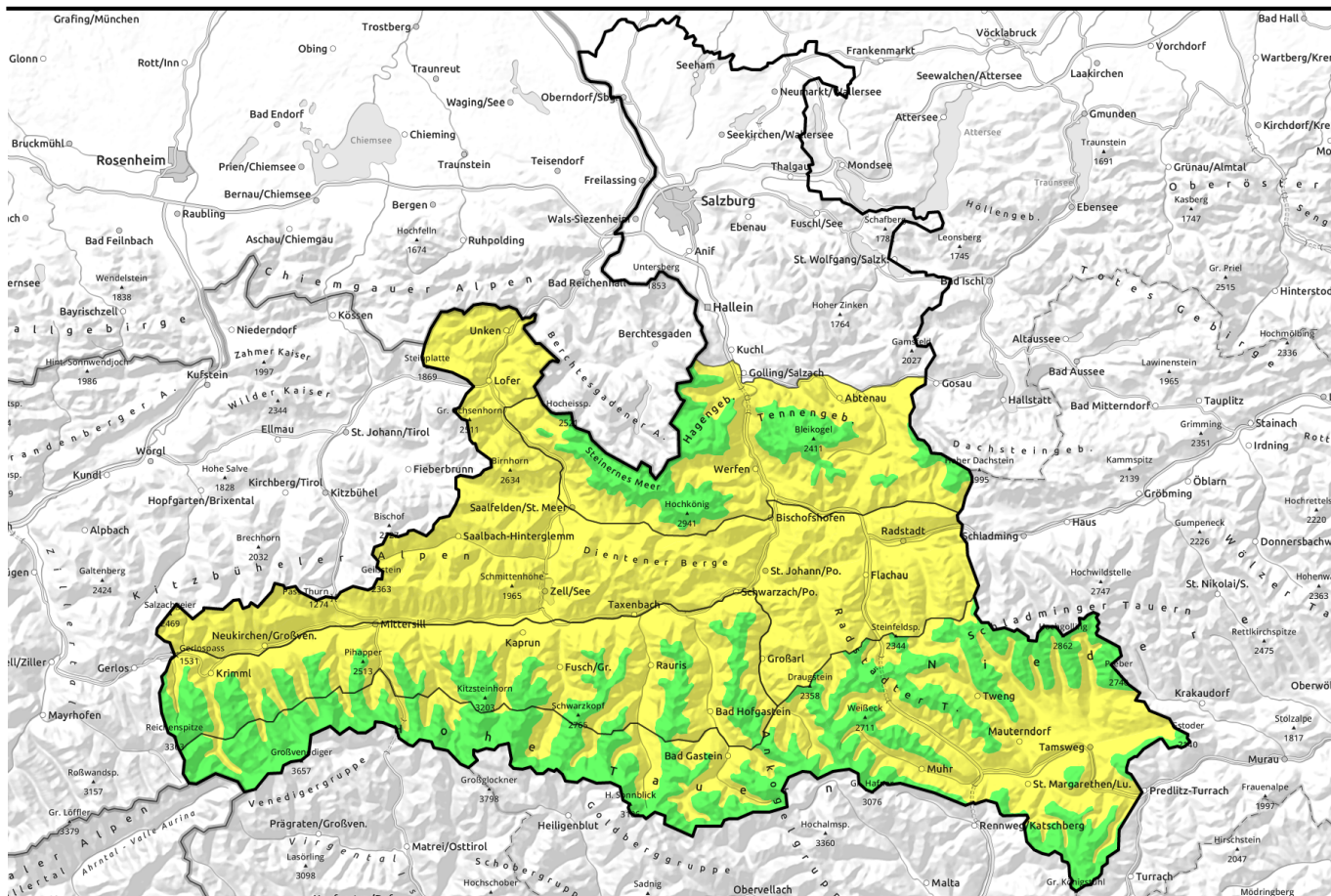
Gefahrenstufen



Exposition



27.04.2021, Nachmittag



Im Süden weniger Möglichkeiten wegen Föhn und Wolken, im Norden besser



Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe



Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord



2200 m

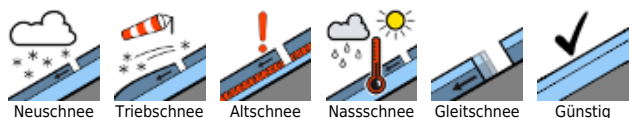


Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



2200 m

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

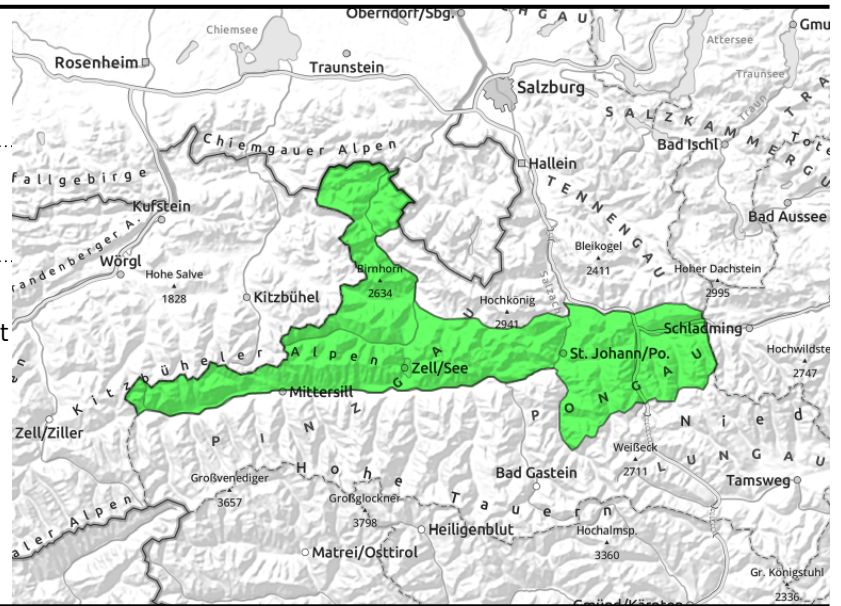


27.04.2021, Vormittag

Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe



Festigkeitsverlust mit der Sonne, Zeitpunkt und Intensität abhängig von Steilheit, Höhenlage und Ausrichtung



Weiterhin günstig. Tagesgang beachten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt ab Mittag auf MÄßIG an.

Nassschneeproblem: Bleibt unverändert das Hauptproblem. Am Nachmittag und Abend sind einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Betroffen sind vor allem der besonnte Südsektor (W-S-O) und schattseitig tiefere Lagen unter 1800 m. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch unverändert selten.

Trockene Lawinen: Sind in dieser Höhenlage (bis 2400 m hinauf) derzeit kaum auszulösen. Ein leicht erhöhtes Risiko gibt es im extrem steilen und kammnahen Gelände, insbesondere in schneearmen Zonen im Nord- bis Ostsektor.

Schneedeckenaufbau

Am Morgen ist der Schnee hart. Kammnah, nordseitig gibt es auch etwas Bruchharsch. Mit der Einstrahlung weichen die obersten Schichten sonenseitig und in tieferen Lagen unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Andere potenzielle Bruchflächen im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen sind in dieser Höhenlage kaum relevant.

Wetter

Am **Dienstag** scheint nach klarer Nacht oft die Sonne, im Lauf des Tages bilden sich Quellwolken. Mäßiger Südwind, um 20 bis 30 km/h in exponierten Lagen. In 2000 m hat es 0 bis 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Am **Mittwoch** wechseln Sonnenschein und Quellwolken. Es sollte weitgehend niederschlagsfrei bleiben. Schwacher Wind. Wärmer mit etwa 4 Grad in 2000 m, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist die Tageserwärmung etwas kräftiger. Unternehmungen daher früher ansetzen als an den Vortagen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

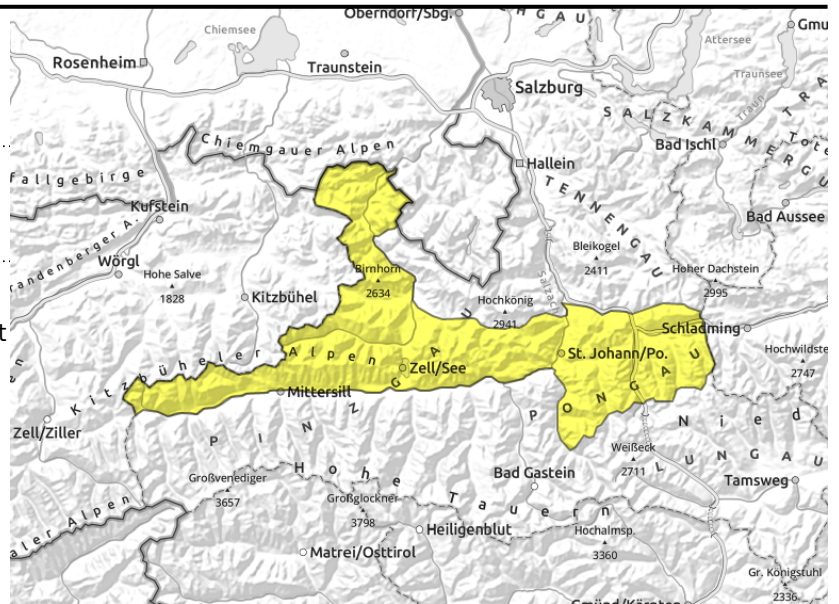


27.04.2021, Nachmittag

Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe



Festigkeitsverlust mit der Sonne, Zeitpunkt und Intensität abhängig von Steilheit, Höhenlage und Ausrichtung



Weiterhin günstig. Tagesgang beachten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt ab Mittag auf MÄßIG an.

Nassschneeproblem: Bleibt unverändert das Hauptproblem. Am Nachmittag und Abend sind einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Betroffen sind vor allem der besonnte Südsektor (W-S-O) und schattseitig tiefere Lagen unter 1800 m. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch unverändert selten.

Trockene Lawinen: Sind in dieser Höhenlage (bis 2400 m hinauf) derzeit kaum auszulösen. Ein leicht erhöhtes Risiko gibt es im extrem steilen und kammnahen Gelände, insbesondere in schneearmen Zonen im Nord- bis Ostsektor.

Schneedeckenaufbau

Am Morgen ist der Schnee hart. Kammnah, nordseitig gibt es auch etwas Bruchharsch. Mit der Einstrahlung weichen die obersten Schichten sonenseitig und in tieferen Lagen unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Andere potenzielle Bruchflächen im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen sind in dieser Höhenlage kaum relevant.

Wetter

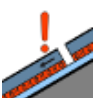
Am **Dienstag** scheint nach klarer Nacht oft die Sonne, im Lauf des Tages bilden sich Quellwolken. Mäßiger Südwind, um 20 bis 30 km/h in exponierten Lagen. In 2000 m hat es 0 bis 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Am **Mittwoch** wechseln Sonnenschein und Quellwolken. Es sollte weitgehend niederschlagsfrei bleiben. Schwacher Wind. Wärmer mit etwa 4 Grad in 2000 m, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist die Tageserwärmung etwas kräftiger. Unternehmungen daher früher ansetzen als an den Vortagen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

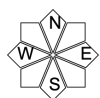
Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition



27.04.2021, Vormittag

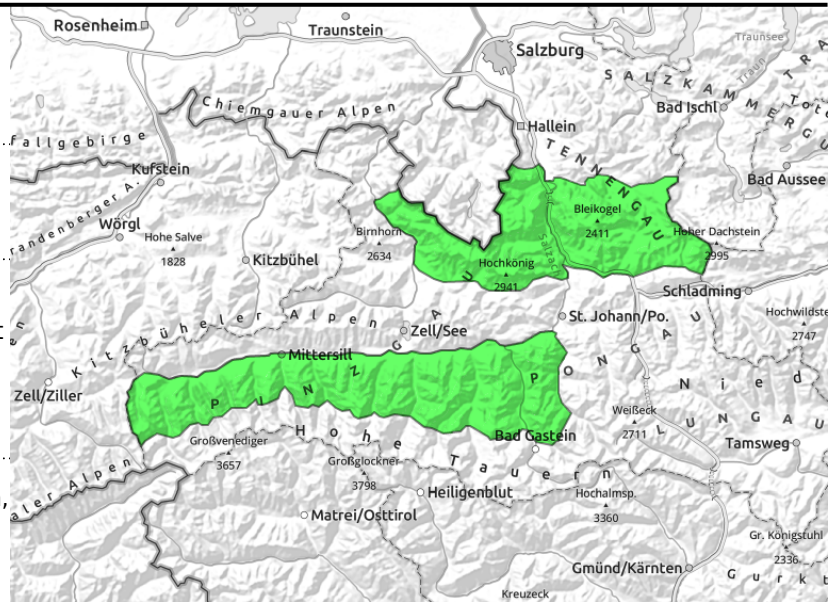
Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge,
Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm,
Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord,
Goldberggruppe Nord



Festigkeitsverlust mit der Sonne unter 2200 m, Zeitpunkt und Intensität abhängig von Steilheit, Höhenlage und Ausrichtung



seltene Stellen, eher kammnah, oberhalb etwa 2400 m



Günstig. Erwärmung bis 2200 m bleibt das Hauptthema

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt ab Mittag unterhalb von 2200 m auf MÄßIG an. Hochalpin bleibt die Lawinengefahr ganztags GERING.

Nassschneeproblem: Lässt sich relativ klar auf den besonnten Sektor (O-S-W) und auf das Höhengniveau bis etwa 2200 m hinauf einschränken. Weiter oben ist der Schnee deutlich trockener. Am Nachmittag und Abend sind einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch selten.

Trockene Lawinen: Ein Nebenthema, betrifft im Gelände nur sehr wenige kleinräumige Flächen. Seltene Gefahrenpunkte gibt es oberhalb von etwa 2400 m im sehr steilen und kammnahen Gelände. Ungünstige Stellen sind Übergänge von wenig zu viel Schnee, schneearme Zonen, insbesondere im erweiterten Nord- bis Ostsektor.

Schneedeckenaufbau

Südseitig und nordseitig unter 2000 m ist der Schnee am Morgen hart. Ein paar hundert Meter weiter oben gibt es auch Bruchharsch bzw. nordseitig und hochalpin auch noch trockenen Pulver. Mit der Einstrahlung weichen die obersten Schichten sonenseitig unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Sehr schwach ausgeprägte potenzielle Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es kleinräumig hochalpin in den obersten rund 20 bis 30 cm der Schneedecke im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen.

Wetter

Am **Dienstag** scheint nach klarer Nacht oft die Sonne, im Lauf des Tages bilden sich Quellwolken. Mäßiger Südwind, um 20 bis 30 km/h in exponierten Lagen. In 2000 m hat es 0 bis 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Am **Mittwoch** wechseln Sonnenschein und Quellwolken. Es sollte weitgehend niederschlagsfrei bleiben. Schwacher Wind. Wärmer mit etwa 4 Grad in 2000 m, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist die Tageserwärmung etwas kräftiger. Unternehmungen daher früher ansetzen als an

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



gering

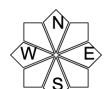
mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



27.04.2021, Vormittag

den Vortagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

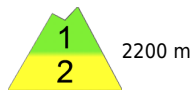


Exposition



27.04.2021, Nachmittag

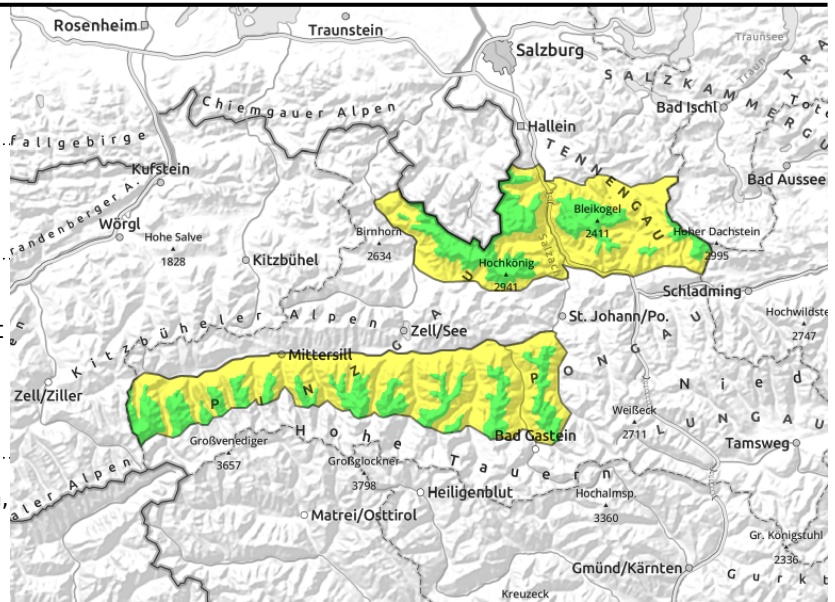
Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord



Festigkeitsverlust mit der Sonne unter 2200 m, Zeitpunkt und Intensität abhängig von Steilheit, Höhenlage und Ausrichtung



seltene Stellen, eher kammnah, oberhalb etwa 2400 m



Günstig. Erwärmung bis 2200 m bleibt das Hauptthema

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt ab Mittag unterhalb von 2200 m auf MÄßIG an. Hochalpin bleibt die Lawinengefahr ganztags GERING.

Nassschneeproblem: Lässt sich relativ klar auf den besonnten Sektor (O-S-W) und auf das Höhenniveau bis etwa 2200 m hinauf einschränken. Weiter oben ist der Schnee deutlich trockener. Am Nachmittag und Abend sind einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch selten.

Trockene Lawinen: Ein Nebenthema, betrifft im Gelände nur sehr wenige kleinräumige Flächen. Seltene Gefahrenpunkte gibt es oberhalb von etwa 2400 m im sehr steilen und kammnahen Gelände. Ungünstige Stellen sind Übergänge von wenig zu viel Schnee, schneearme Zonen, insbesondere im erweiterten Nord- bis Ostsektor.

Schneedeckenaufbau

Südseitig und nordseitig unter 2000 m ist der Schnee am Morgen hart. Ein paar hundert Meter weiter oben gibt es auch Bruchharsch bzw. nordseitig und hochalpin auch noch trockenen Pulver. Mit der Einstrahlung weichen die obersten Schichten sonenseitig unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Sehr schwach ausgeprägte potenzielle Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es kleinräumig hochalpin in den obersten rund 20 bis 30 cm der Schneedecke im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen.

Wetter

Am **Dienstag** scheint nach klarer Nacht oft die Sonne, im Lauf des Tages bilden sich Quellwolken. Mäßiger Südwind, um 20 bis 30 km/h in exponierten Lagen. In 2000 m hat es 0 bis 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Am **Mittwoch** wechseln Sonnenschein und Quellwolken. Es sollte weitgehend niederschlagsfrei bleiben. Schwacher Wind. Wärmer mit etwa 4 Grad in 2000 m, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist die Tageserwärmung etwas kräftiger. Unternehmungen daher früher ansetzen als an

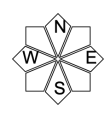
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



27.04.2021, Nachmittag

den Vortagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

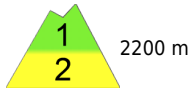


Exposition



27.04.2021

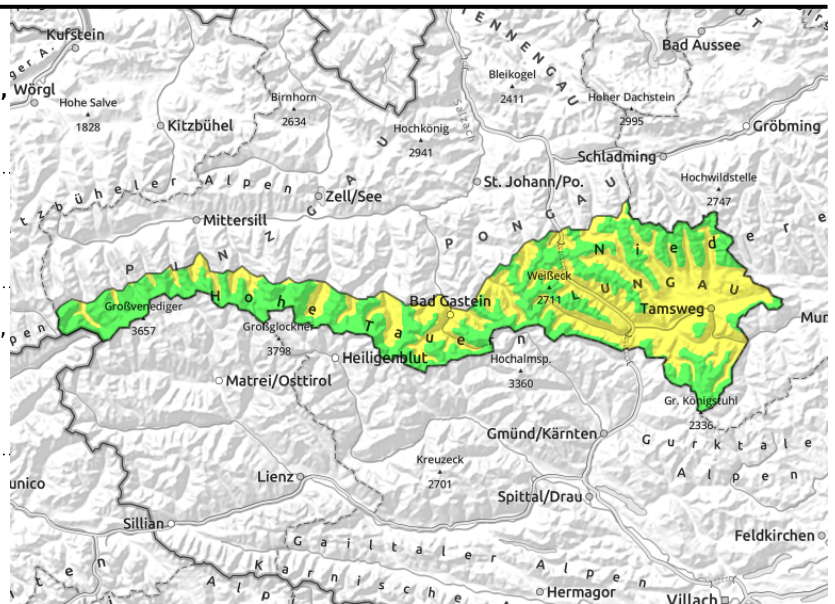
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm,
Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd,
Nockberge**



Feuchter Schnee unter 2200 m,
nur schwache nächtliche
Abkühlung, oberhalb bleibt der
Schnee trockener



seltene Stellen, oberhalb etwa
2400 m



Mäßiges Nassschneeproblem unter 2200 m, hochalpin kleines Altschneeproblem

Die Lawinengefahr ist unterhalb von 2200 m ganztags MÄßIG. Hochalpin bleibt die Lawinengefahr überwiegend GERING.

Nassschneeproblem: Lässt sich relativ klar auf das Höhengniveau bis etwa 2200 m hinauf einschränken. Weiter oben ist es eher noch Winter. Einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen sind aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch selten.

Trockene Lawinen: Ein Nebenthema, betrifft im Gelände sehr wenige Flächen. Seltene Gefahrenpunkte gibt es oberhalb von etwa 2400 m im sehr steilen und kammnahen Gelände. Ungünstige Stellen sind Übergänge von wenig zu viel Schnee und schneearme Zonen. Die seltenen Gefahrenpunkte sind in den Richtungen Süd, Ost und Nord möglich.

Schneedeckenaufbau

Unter etwa 2000 m ist der Schnee am Morgen schon brüchig und teilweise wird es rasch weich. Hochalpin gibt es noch trockenen Pulver. Mit der diffusen Strahlung im Nebel weichen die obersten Schichten unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Schwach ausgeprägte potenzielle Bruchflächen für Schneebretter gibt es kleinräumig hochalpin in den obersten rund 20 bis 30 cm der Schneedecke im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen. Sehr vereinzelte Gefahrenzeichen (Stabilitätstests und eine Schneebrettauslösung) gab es zuletzt im Süd- und Ostsektor ober 2400 m.

Wetter

Am **Dienstag** stecken die Gipfel meist in Wolken. Hin und wieder schneit es leicht, unter rund 2000 m ist es leichter Regen. Mengen sehr gering. Kräftiger Südwind, um 40 km/h in Kammlagen und Übergängen. In 2000 m hat es -1 bis 1 Grad, in 3000 m um -6 Grad.

Am **Mittwoch** wechseln Sonnenschein und Quellwolken. Es sollte weitgehend niederschlagsfrei bleiben. Schwacher Wind. Deutlich wärmer mit 3 bis 5 Grad in 2000 m, in 3000 m -3 Grad..

Tendenz

Am Mittwoch ist die Tageserwärmung etwas kräftiger und erfasst den Höhenbereich bis um 2500 m.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



27.04.2021

Die Nacht auf Mittwoch kann teilweise noch stärker bewölkt sein. Also nicht ganz so optimal wie zuletzt.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

